

Pressemitteilung, 16. März 2018

Treffpunkt Gesundheit: Chronischer Schmerz

ST. PÖLTEN – Am 9. April 2018 spricht Prim. Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin Aigner, Leiter der Klinischen Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie am Universitätsklinikum Tulln im Rahmen der Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ über das Thema „Chronische Schmerzen“.

Von chronischen Schmerzen wird dann gesprochen, wenn der Schmerz mehr als 6 Monate anhält oder wenn derselbe Schmerz seit mehr als 6 Monaten immer wieder kommt. Wichtig ist es dabei, den chronischen vom akuten Schmerz zu unterscheiden. Ist der akute Schmerz meist auf ein umschriebenes Ereignis zurückzuführen, so sind bei chronischen Schmerzen auf verschiedenen Ebenen verstärkende und aufrechterhaltende Faktoren zu finden, die mit dem ursprünglichen Auslöser oft nicht mehr viel gemeinsam haben. Eine umfassende Diagnostik im Sinne des biopsychosozialen Modells und auch eine Therapie auf allen drei Ebenen ist notwendig, um chronische Schmerzen behandeln zu können. Dazu braucht es ein multidisziplinäres Zusammenarbeiten. Der Umgang mit Schmerz muss flexibel sein (flexibles Schmerz-Coping). Schmerz ist ein psychophysisches Phänomen. Das heißt, Schmerz ist eine Sinneswahrnehmung, zugleich aber auch ein unangenehmes Gefühl. Der sensorische Anteil des Schmerzes soll vermieden werden, der emotionale Anteil des Schmerzes muss konfrontiert werden. Schmerzmodelle, Vermeidung von Chronifizierung und die geeignete Therapie sind wichtige Aspekte des Vortrages.

Die Veranstaltung findet am Montag, den 9. April 2018, um 18.30 Uhr, im Haus B, 1. Obergeschoß des Universitätsklinikums St. Pölten, statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bildtext: Die Termine 2018 im Rahmen der Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“

MEDIENKONTAKT

DI (FH) Thomas Wallner MA

Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsklinikum St. Pölten

Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030

E-Mail: presse@stpoelten.lknoe.at